

Schulvorbereitung in der KiTa

Regenbogen



Übergang KiTa-Schule

Aufgabe der KiTa laut Kultusministerkonferenz:

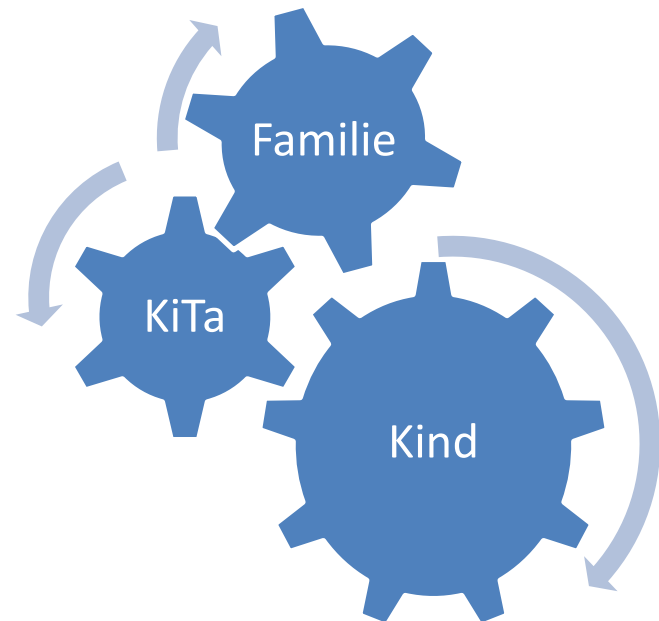
- Brüche vermeiden, Kinder optimal vorbereiten

Was heißt das konkret?



Kinder vorbereiten heißt ...

- Die Bereitschaft für lebenslanges Lernen anzubahnen
- Die Bildungsgrundlagen für zukünftige Herausforderungen zu legen



Lernkompetenz

Selbst-
kompetenz

Sozial-
kompetenz

Sach-
kompetenz

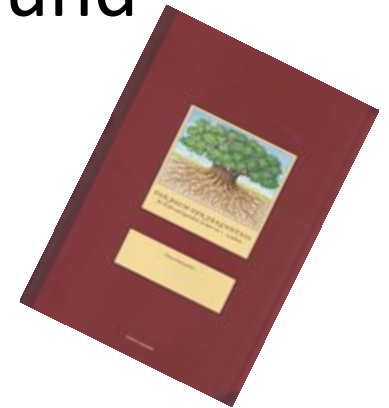
Methoden-
kompetenz

Tragfähige Bindungen

Wirksame Unterstützung und Förderung

Frau Raasch

- Findet früh statt
- Stützt sich auf gezielte Beobachtung und Dokumentation
- Wird regelmäßig überprüft
- Bezieht alle am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten ein



Verbindliche Bildungsbereiche



Kannst du das schon?



auf einem Bein
hüpfen



etwas
ausschneiden



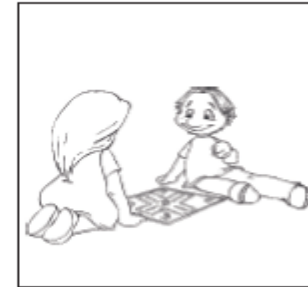
alleine die
Nase putzen



einen
Reißverschluss
auf- und zumachen



eine Schleife binden



mit einem Würfelspiel
spielen



ohne Hilfe auf die
Toilette gehen



dich ganz alleine
an- und ausziehen



eine Weile ruhig
am Platz sitzen und
zuhören

- Anziehen (Reißverschlüsse, Schnürsenkel), Toilette benutzen, Namen und Adresse /eigene Dinge kennen, sich im Straßenverkehr bewegen, Zielstrebigkeit z.B. beim Bauen, malen, basteln, nach Anweisung selbständig arbeiten, sorgfältig vorgehen, sich nicht ablenken lassen, Abschließen von Arbeiten

- Einer Geschichte / anderen Kindern zuhören, Inhalte wiedergeben, nachfragen, deutlich in Sätzen sprechen, Oberbegriffe bilden, Grundfarben und – formen benennen, Handlungsabläufe nachvollziehen, Muster erkennen, ordnen nach Größe/Form , Reime und Lieder kennen

Selbstän-
digkeit und
–organi-
sation

Sprache
und
Denken

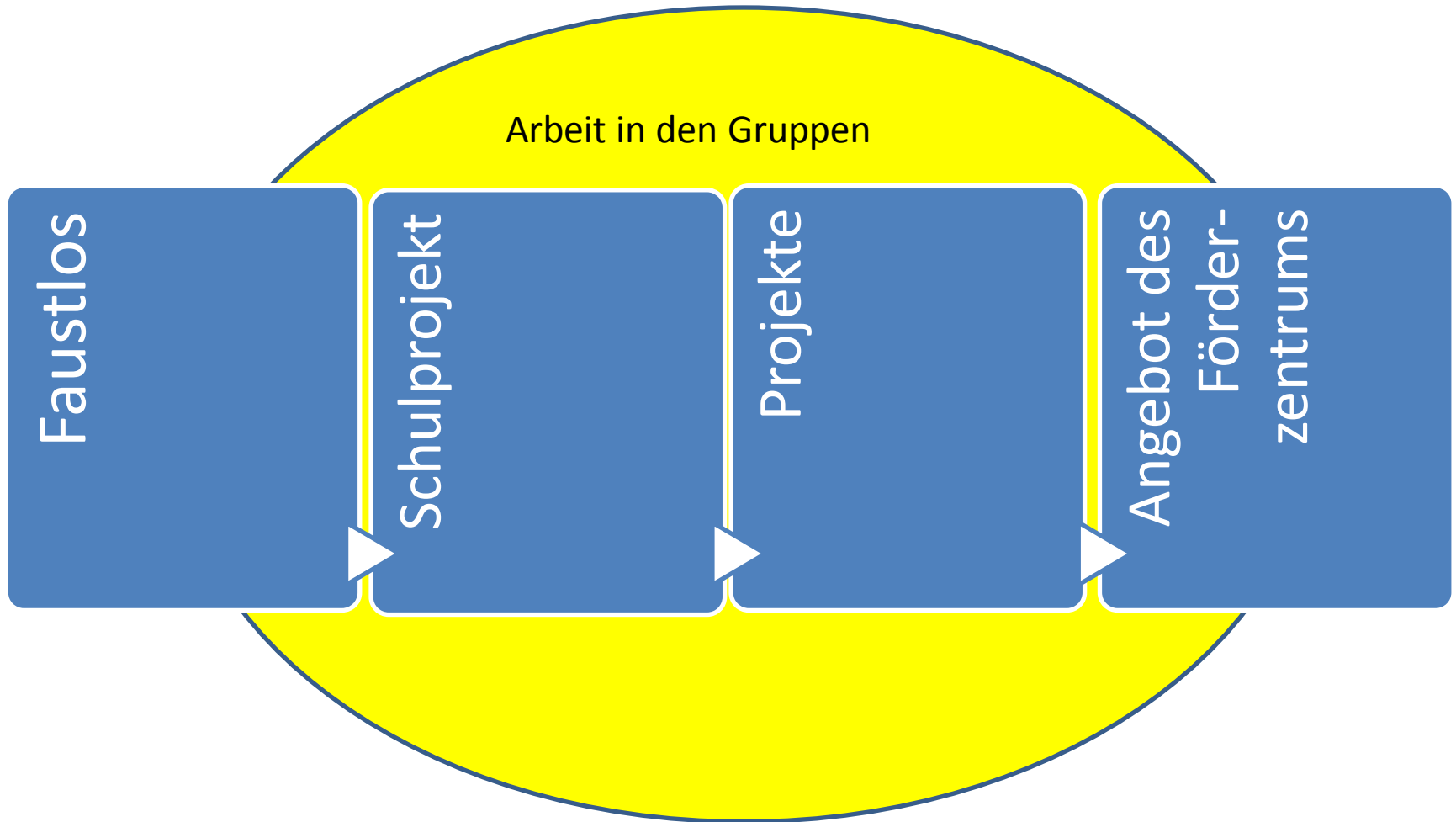
Wahrneh-
mung,
Bewegung,
Spiel

Emotio-
nales und
Soziales
Verhalten

- Gut sehen, hören, Geräusche unterscheiden, gleiche Formen erkennen
- Balancieren, werfen, fangen, springen, ausmalen, ausschneiden, Bleistift und Radiergummi handhaben,
- mit Ausdauer spielen, Fantasie zeigen, bauen, konstruieren, malen, erkennbare Objekte und Menschen zeichnen, Farben erkennen, einfache Puzzle zusammenlegen, abzeichnen von Figuren

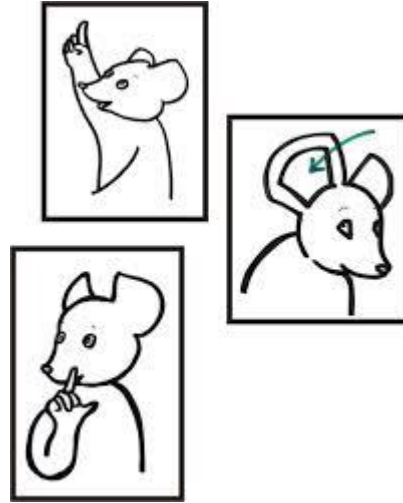
- Realistische Selbsteinschätzung, Offenheit für Neues, Kontakt aufnehmen, Mitgefühl zeigen, Freundschaften pflegen, mit anderen auskommen, abwarten können, Konflikte mit Worten lösen, mit Misserfolgen umgehen, Kritik annehmen, sich entschuldigen

Säulen des speziellen vorschulischen Angebots



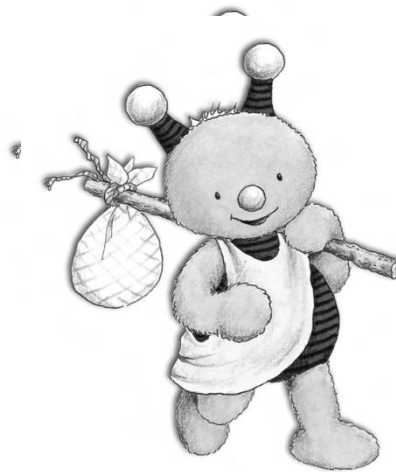
Schulprojekt

Frau Aporius



Schulvorbereitende Förderung mit Baldur, Wuppi und dem Abenteuerland Angebot des Förderzentrums

Frau Wilkes



Didaktische Prinzipien



- Kein Vorziehen schulischer Inhalte, kein Leistungsdruck
- spezifische Vorläuferfähigkeiten im Blick, Verknüpfung der Bildungsbereiche [Folie 6](#)
- Aufgreifen kindlicher Erlebnis- und Entwicklungsbedürfnisse
- Erkenntnisse und Entdeckungen ermöglichen und begleiten, Strukturierung kindlicher Lernerfahrungen
- Spielerisches, entdeckendes Lernen in sinnvollen Zusammenhängen
- Kein schematisches Training, Differenzierung, Individualisierung



Wuppi



Bis zu 25% der Kinder haben im Schriftspracherwerb Schwierigkeiten.

**Phonologische
Bewusstheit**

Literacy

Baldur



Angaben schwanken, 3 bis zu 15 % der Kinder haben Schwierigkeiten im Bereich Mengen und Zahlen. In der Schule kann das zu Motivationsverlust und Ängsten führen, die sich auch auf andere Fächer übertragen.

Es ist spannend, etwas Neues zu lernen!
Fehler gehören zum Lernen dazu!
Wir helfen und gegenseitig!
Wir besprechen unsere Ideen und entwickeln gemeinsam Lösungen!

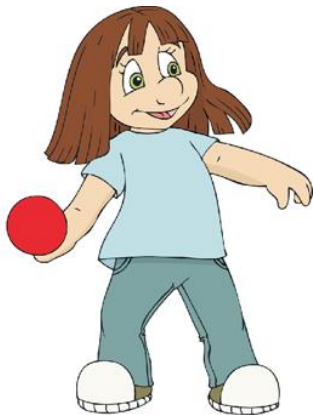


Das Abenteuerland

- Über Bewegung und Spiel erschließen Kinder sich die Welt.
- Kinder haben immer weniger Spielräume für selbständiges Bewegungshandeln.
- Psychomotorische Entwicklung: Bewegung und Wahrnehmung sind grundlegende Mittel des Kindes in seiner Auseinandersetzung mit der Umwelt
- Keine frühzeitige Vorbereitung auf Sport, kein Leistungsvergleich, sondern gemeinsames Entdecken und Erweiterung der Handlungsfähigkeit
- Grundtätigkeiten stehen im Fokus: gehen, laufen, springen, werfen, schieben, ziehen, rollen



- Körpererfahrungen
- Wahrnehmungserfahrungen
- Sozial-emotionale Erfahrungen
- Materialerfahrungen



... und das alles mit viel Spaß!



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!